

Pädagogisches Konzept und Ablauf unserer Seminare bei Music4Kids

Wir orientieren uns am Artikel 1 des Bildungs- und Erziehungsauftrages der bayrischen Landesregierung (Bay EUG), ein Auszug aus diesem wie folgt, mit dem wir uns bei Music4Kids identifizieren können:

Oberstes Gebot ist die Achtung vor religiöser Überzeugung, vor der Würde des Menschen. Wissen und Können vermitteln, Geist, Körper und Charakter bilden. Wir fördern Selbstbeherrschung und Verantwortungsgefühl, Hilfsbereitschaft, sowie der Gleichberechtigung zwischen Männern und Frauen.

Die Rahmenbedingungen:

- Workshops mit der Dauer zwischen 3 und 5 Tagen
- Einzelmodule zwischen 1 und 2 Tagen zu speziellen Themen, z.B. Chorgeografietraining, Selbstvertrauen und Selbstwahrnehmung, Datenschutz, Smartphonekurs „Songwriting“, etc.
- Teilnehmerzahl: zwischen 5 und 25 Teilnehmern pro Seminar
- Teilnehmer können - müssen aber nicht - aus der selben Klasse kommen
- Die Teilnahme muss freiwillig sein.
- Die Teilnehmer werden für die Workshopzeiten vom Unterricht freigestellt.
- Jeder Teilnehmer hat das selbe Recht, sich einzubringen und kann mitmachen. Hautfarbe oder Sprachbarrieren spielen keine Rolle.
- Räumlichkeiten (vorzugsweise der Musikraum) sollten von der Schule bereitgestellt werden, es kann aber auch ein Tonstudio gerade für die Nachbearbeitung der Musiktitel angemietet werden
- Die Ausrüstung eines kompletten Tonstudios wird vom Music4Kids Team mitgebracht.
- Ein Ausweichklassenzimmer oder ähnlich sollte zusätzlich bereitgestellt werden.
- Workshopzeiten zwischen 8.30 Uhr und 16.30 Uhr, kann bei Organisations- und Koordinationsgespräch (findet immer vor Ort statt) speziell geklärt werden. Ein Workshoptag kann z. B. auch einige Tage später stattfinden. Wir sind flexibel.
- Aufsichtspflicht ist die Aufgabe der Schule (es sollte stets eine Lehrkraft bzw. ein Sozialpädagoge etc. der Schule anwesend sein)
- Behinderung ist kein Hindernis

Ziele und Ablauf der Workshops:

Ziel eines jeden Workshops ist die Herstellung eines von den Schülern komponierten, getexteten und gesungenen bzw. gerappten Songs, der nach einer theoretischen Begriffsklärung zusammen mit dem Music4Kids Team erstellt wird.

Zudem halten wir Module zu den Themen Musikrecht, Leistungsschutzrechte und einen Smartphonekurs sowie evtl. und falls gewünscht ein Chorgeografietraining mit speziellem Coaching zum Thema Selbstvertrauen in einfach verständlicher Form ab.

Pädagogische Ziele:

Welche pädagogischen Werte haben wir bei Music4Kids?

- Förderung der Eigenverantwortung
- Förderung der Mitverantwortung
- Verbesserung der Selbstwahrnehmung
- Förderung von Selbst und Sozialkompetenz
- Selbstreflexion
- Fähigkeit zu solidarischen Verhaltensweisen
- usw.

Unsere Methoden:

- Einzel- und Gruppenarbeit mit Hilfe digitaler Medien mit Apps z.B. Kahoo!.
- Möglichkeiten des Erwerbs und der Vertiefung theoretischen und praktischen Wissens der Lerninhalte
- auf unterhaltsame Weise, da wir die Lebenswelten der Teilnehmer ansprechen,
- z. B. durch Quiz und unterhaltsamer Hausaufgaben.
- induktiver und deduktiver Vortrag der Lerninhalte
- Reflexion der Lerninhalte.
- Impuls- und Motivationsphase (Teilnehmer können den Musikstil etc. selber aussuchen)
- Erwerb der Lerninhalte mit Berücksichtigung moderner lern- und entwicklungspsychologischer bzw. neurologische Erkenntnisse, medienpädagogisch unterhaltsam und ohne Druck z.B. indem die Teilnehmer ihre eigene Kreativität zum ersten mal selber entdecken. Hierdurch entstand bzw., entsteht ein Transfer zu normalem Unterricht, frei nach der Devise: „Mensch, ich kann ja was!“ „Mensch, die bzw. der kann ja was!“
- Erlernen demokratischer Entscheidungsprozesse (Welchen Stil soll unser Song haben, welche Sprache?)
- Selbst- und Sozialkompetenz (z. B. Wer singt mit wem, ich singe evtl. auch mit jemanden, den ich nicht so mag, bzw. den ich vielleicht noch nicht so gut verstehe, der „komisch“ ist – aber es geht ja um ein gemeinsames Ziel)
- Gewaltprävention durch Erlernen alternativer Ausdrucksformen, die z.B. durch Herstellung, aber auch Präsentation des Musiktitels nachhaltig wirkt. Negative Gefühle werden auf künstlerische Art und Weise ausgedrückt, z. B.
- Zusätzliche Nachhaltigkeit durch Vermittlung medienpädagogisch relevanter Lerninhalte für die Zeit nach dem Seminar z. B.: durch das zusätzliche Workshopmodul „Ich schreibe meinen Song mit meinem Smartphone“

Praktisches Beispiel:

Erfolgserebnisse, die möglich werden, weil die Motivation durch das Einbringen von Inhalten aus der eigenen Lebenswelt gesteigert wird, fördern die Bereitschaft sich im alltäglichen Unterrichtsgeschehen zu beteiligen. Zum Teil lernen sich Schüler und Lehrer z.B. bei der Präsentation des Songs besser kennen, frei nach der Devise: „Was? Das

hast Du gemacht? Mensch Du hast ja Talent?“ Music4Kids ist auch eine willkommene Belohnung, den eigenen Schulsong schreiben zu dürfen.

Thema Qualitätssicherung:

Natürlich führen wir ständig interne und externe Evaluationen durch. Die SchülerInnen haben auch die Möglichkeit dazu, sich einzubringen (externe Evaluation).

Vorab:

Es gibt immer ein Präsentationstreffen und Organisationsgespräch vorab, um alle weiteren Fragen besprechen zu können, Räumlichkeiten zu besichtigen etc.

Andreas Harde ist Unterzeichner der Münchner Grundvereinbarung:

[Münchner Grundvereinbarung zu § 8a und § 72a SGB VIII](#)

Natürlich verfügen alle Mitglieder des M4K Teams über ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis.

Music4KIDS

Für weitere Informationen und Fragen zum Thema Kosten und Terminvereinbarung, nehmen Sie bitte Kontakt auf mit:

Frau Rüdiger-Bär Email: julia@music4kids.info oder Tel: 0175/5423093

Auf unserer Homepage www.music4kids.info finden Sie laufend neue Informationen und Berichte zu aktuellen Workshops.

Und was uns wichtig ist: Wir SEHEN Ihre Schüler,wir sehen EUCH!

Andreas Harde (Dipl.Soz.Päd.FH Schwerpunkt Medienpädagogik)

Geschäftsführer WESTSEVEN gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)

HRB232226

www.music4kids.info

WESTSEVEN gemeinnützige UG

Nordseestr. 3

80805 München

Tel. 0049 177 5293237



